



Pressemitteilung

Wie sagen wir's den Kindern?

Das europäische Netzwerktreffen REALITIES startet am 9. November in Bochum.

Bochum 31. Oktober 2022

Der Dokumentarfilm gewinnt in der europäischen Kinderfilmlandschaft zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig wächst die Expertise, diese Nische in der Filmkultur für junges Publikum zu präsentieren und zu vermitteln. DOXS RUHR lädt deshalb gemeinsam mit der ECFA – European Children's Film Association zum zweitägigen Netzwerktreffen REALITIES ein, das am 9. und 10. November erstmals in Bochum stattfindet. Erwartet werden Expert*innen von europäischen Festivals, Medienhäusern und Initiativen, die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind. Dazu gehören neben vielen anderen: die Sektion Generation der Berlinale, Il Cinema Ritrovato | Cineteca di Bologna aus Italien oder das griechische Olympia Festival. Vertreter*innen von Sendern, Filmschaffende und Filmpädagog*innen aus neun europäischen Ländern kommen nach Bochum, um ihre Erfahrungen zu teilen.

„REALITIES ist ein sehr wichtiges und notwendiges Netzwerktreffen auf europäischer Ebene, das sich auf den Dokumentarfilm für Kinder und Jugendliche konzentriert und einige der derzeit wichtigsten Player in diesem Feld zusammenbringt,“ sagt Felix Vanginderhuysen, Generalsekretär des europäischen Kinderfilmverbands ECFA.

Zwischen analogem Erbe und digitaler Zukunft

Die Teilnehmer*innen diskutieren nicht nur über die Zukunft des Dokumentarfilms, sie ziehen auch Bilanz. Sie schauen auf die analoge Historie und die virtuelle Gegenwart und fragen: Wie gehen wir mit dem Filmerbe um? Was kann der Dokumentarfilm für junges Publikum leisten und wie weit darf er gehen? Was bedeuten soziale Netzwerke für Dokumentarist*innen, Protagonist*innen und Publikum? Gerade in Zeiten, in denen Social

Media bis in jede noch so versteckte Ecke des Lebens vordringt, fragen sie sich: Wo hört die Freiheit auf und wo beginnt die Privatsphäre?

Auf dem International Documentary Filmfestival Amsterdam (IDFA), ein weiterer Partner von REALITIES, wurde im vergangenen Jahr ein „Manifesto“ veröffentlicht, in dem konkrete Forderungen an das dokumentarische Filmemachen für junges Publikum formuliert werden.

Zu den Initiator*innen gehört der Filmemacher Martijn Blekendaal, der ebenfalls bei REALITIES zu Gast sein wird. Er ist der Meinung, dass die ungeschriebenen Regeln gebrochen werden müssen, um die Gattung zur Reife zu bringen: „Kinderdokumentarfilme folgen immer der gleichen Formel: Sie dauern nicht länger als eine Viertelstunde, weil sich Kinder angeblich nicht länger konzentrieren können. Und der Protagonist ist immer ein Kind, das mit einem Problem zu kämpfen hat, das dann überwunden oder akzeptiert wird.“

Im Anschluss an das Seminar wird eine Dokumentation veröffentlicht, in der die Debatten der zwei Tage zusammengefasst werden.

Gefördert wird REALITIES aus Mitteln für Filmfestivalförderung de+ des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland sowie von der Stadt Bochum. Konzipiert und organisiert wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit ECFA – European Children’s Film Association.

Weitere Infos: www.doxs-ruhr.de/realities/

Pressekontakt:

DOXS RUHR | Freunde der Realität e.V.

Gudrun Sommer | Stefan Schröer

+49 234 966 4242 3

kontakt@doxs-ruhr.de | kommunikation@doxs-ruhr.de

doxs-ruhr.de

linktr.ee/doxsruhr